

AUSBILDUNG · DAMIT KLEIDUNG WIEDER RICHTIG SITZT

Änderungsschneider/in

Du hast schon mal eine Hose gekürzt oder einen Riss geflickt? Dann könnte die Ausbildung zum/zur Änderungsschneider/in gut zu dir passen. In diesem Beruf änderst, reparierst und passt du Kleidungsstücke und Heimtextilien an. Du arbeitest mit Nadel, Faden, Stoffen und Nähmaschine. Du hast direkten Kontakt mit Kund/innen. Du nimmst Maße, steckst Kleidung ab und nähst die Änderungen ein. Am Ende sitzt alles gut, und die Kundin oder der Kunde geht zufrieden nach Hause. Hier erfährst du, was du als Änderungsschneider/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

2 Jahre Dauer	**dual, Mode, Textil & Leder** Ausbildung	**940 € bis 1.120 €** 1. Jahr	**keine Vorgabe** Schulabschluss	**B2** Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Änderungsschneider/in?

Du arbeitest vor allem mit Kleidung, Stoffen und Nähmaschinen. Du sorgst dafür, dass vorhandene Kleidungsstücke wieder passen, repariert werden oder eine neue Form bekommen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Maßnehmen
Du misst Kund/innen aus und prüfst, welche Änderungen nötig sind.

Ändern
Du kürzt Hosen, lässt Säume aus und machst Kleidungsstücke enger oder weiter.

Abstecken
Du steckst Hosen, Röcke, Kleider und Jacken so ab, dass sie später richtig sitzen.

Reparieren
Du tauschst Reißverschlüsse aus, reparierst Risse und besserst Nähte aus.

Heimtextilien ändern
Du bearbeitest zum Beispiel Gardinen und Vorhänge.

Bügeln und Fertigstellen
Nach der Änderung bügelst du die Teile und bereitest sie zur Abholung vor.

Beratung
Du erklärst Kund/innen, was möglich ist, wie lange es dauert und was es kostet.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Du hilfst Menschen dabei, ihre Kleidung weiterzutragen, statt sie wegzuwerfen. Die Lieblingshose passt wieder, die Jacke hat einen neuen Reißverschluss. Das macht deinen Beruf nachhaltig.

Deine Arbeit ist praktisch, genau und kreativ. Du brauchst ein gutes Auge für Passform, saubere Nähte und Stoffe. Oft machen schon kleine Änderungen einen großen Unterschied. Außerdem sprichst du viel mit Menschen, denn Beratung ist ein wichtiger Teil deiner Arbeit.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Änderungsschneider/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist dual. Du lernst im Betrieb und in der Berufsschule. Ausbildungsbetriebe sind zum Beispiel Änderungsschneidereien, Maßschneidereien und Bekleidungshäuser mit Änderungsdienst.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

- Maß nehmen und Passformen beurteilen
- Kleidungsstücke abstecken und ändern
- mit der Maschine und von Hand nähen
- Stoffe, Garne und Zubehör auswählen
- Reißverschlüsse, Knöpfe und Futter verarbeiten
- Heimtextilien ändern
- Bügelarbeiten ausführen
- Kund/innen beraten
- Arbeitsabläufe planen
- Nähmaschinen und Werkzeuge pflegen

Welche Voraussetzungen brauchst du als Änderungsschneider/in?

Was solltest du mitbringen?

- Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht vorgeschrieben. Betriebe achten vor allem auf Sorgfalt, Geschick und Interesse an Textilien.
- handwerkliches Geschick
- ein gutes Augenmaß
- Sorgfalt und Geduld
- Interesse an Kleidung und Stoffen
- Kreativität
- Freundlichkeit im Umgang mit Kund/innen
- Grundkenntnisse in Mathe für Maße und Materialbedarf

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**940 € bis 1.120 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.000 € bis 1.250 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Änderungsschneider/in zu dir?

Du magst Mode, nähst gern und arbeitest sorgfältig? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativ und praktisch
Du siehst direkt, was du geschafft hast.

Hilfe im Alltag
Kleidung sitzt besser, wird repariert und länger getragen.

Genauigkeit zählt
Kleine Änderungen machen einen großen Unterschied.

Kontakt zu Menschen
Beratung gehört fest zum Beruf dazu.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Änderungsschneider/in?

Was du als Änderungsschneider/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer die eigene Jeans kürzt, aus alten Shirts neue Teile näht oder Freund/innen beim Flicken hilft, zeigt Betrieben Geschick, Geduld und ein gutes Augenmaß. Ein Nebenjob im Laden zeigt dazu, dass du freundlich mit Kund/innen umgehst. Wenn dich das Entwerfen neuer Kleidung reizt, schau dir **Textil- und Modeschneider/in** an. Für Kleidung, die von Anfang an nach Maß entsteht, passt **Maßschneider/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ deine Jeans selbst kürzt oder Risse flickst — Geschick
- ✓ aus alten Shirts neue Sachen nähst — Kreativität
- ✓ strickst oder häkelst, Masche für Masche — Geduld
- ✓ in einem Laden oder Café jobbst — Freundlichkeit
- ✓ deine Freund/innen beim Outfit ehrlich berätst — Kommunikation

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

8
Betriebe bilden aus

Platz 270 von 340 Berufen.

WO?

Nordrhein-Westfalen	3
Schleswig-Holstein	3
Hessen	1

Die meisten Betriebe: Kiel, Neumünster, Kreis Pinneberg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung kannst du in verschiedenen Betrieben arbeiten. Hier findest du deinen Platz:

- in Änderungsschneidereien
- in Maßschneidereien
- in Schneiderateliers
- in Bekleidungshäusern mit Änderungsdienst
- in Textilbetrieben

Mit Erfahrung kannst du dich selbstständig machen. Auch eine anschließende Ausbildung zum/zur Maßschneider/in ist möglich.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Maßschneider/in
- Schneidermeister/in
- Textil- und Modeschneider/in
- Gestalter/in im Handwerk
- Spezialisierung auf Schnitttechnik, Änderungsarbeiten oder Kundenberatung

KURZ GESAGT

Fazit: Passt, sitzt, hält

Als Änderungsschneider/in verbindest du Liebe zu Stoffen mit handwerklichem Geschick. Du änderst und reparierst Kleidung, damit Menschen sie länger tragen können. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist dual. Danach kannst du Maßschneider/in oder Schneidermeister/in werden oder dich selbstständig machen.

Lust auf Nadel und Faden? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de